

Pressemitteilung: 13 420-186/24

## Bis August um 5,0 % mehr Pkw-Neuzulassungen Fast ein Fünftel mehr Benzin-Hybrid-Pkw, aber knapp 8 % weniger Elektro-Pkw

Wien, 2024-09-10 – Von Jänner bis August 2024 wurden laut Statistik Austria 171 129 Pkw neu zum Verkehr zugelassen. Das ist ein Plus von 5,0 % bzw. 8 083 Pkw im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres. Insgesamt wurden 251 770 Kraftfahrzeuge (Kfz; +4,8 %) neu zugelassen.

„In den ersten acht Monaten 2024 schwankten die Zulassungen von Neuwagen vom Plus ins Minus und wieder zurück, insgesamt konnte der österreichische Pkw-Markt im Vorjahresvergleich allerdings ein Plus von 5 % einfahren. Hybride mit der Mischung aus Elektro- und Benzinantrieb waren dabei auf der Überholspur unterwegs und legten im Vergleich zu den ersten acht Monaten des Vorjahres um knapp ein Fünftel zu. Bei reinen Elektro-Autos gingen die Zulassungen dagegen um knapp 8 % zurück“, sagt Tobias Thomas, fachstatistischer Generaldirektor von Statistik Austria.

Im Zeitraum **Jänner bis August 2024** waren 47,0 % der 171 129 neu zugelassenen Pkw mit einem alternativen Antriebssystem ausgestattet. Darunter 42 565 Benzin-Hybrid-Pkw, das waren 6 940 bzw. 19,5 % mehr als zwischen Jänner und August 2023. Die Neuzulassungen von rein elektrisch angetriebenen Pkw (28 211; –2 427; –7,9 %) gingen hingegen deutlich zurück. Es wurden auch weniger Neuzulassungen von Diesel-Hybrid-Pkw beobachtet (9 710; –133; –1,4 %). Bei den konventionell angetriebenen Pkw (Anteil: 53,0 %) wurden mehr Benzin-Pkw (58 518; +4 450; +8,2 %), aber weniger Diesel-Pkw (32 112; –745; –2,3 %) neu zugelassen.

Von allen Pkw-Neuzulassungen entfielen 68,0 % auf juristische Personen, Firmen und Gebietskörperschaften. 32,0 % der von Jänner bis August getätigten Neuzulassungen entfielen auf private Fahrzeughalter:innen. Der Anteil an privaten Fahrzeughalter:innen war bei Diesel-Pkw (18,8 %) und Diesel-Hybrid-Pkw (19,0 %) am niedrigsten. Ein Viertel der rein elektrisch betriebenen Pkw (24,5 %) wurde von Privatpersonen neu zugelassen. Am höchsten war der Anteil an privaten Fahrzeughalter:innen bei neu zugelassenen Benzin-Hybrid-Pkw (35,3 %) und Benzin-Pkw (42,5 %).

Von Jänner bis August 2024 hatten die **Pkw-Marken** VW (Anteil: 15,2 %), Skoda (9,5 %), BMW (7,3 %), Audi (6,2 %) und Seat (5,4 %) die höchsten Marktanteile. Mehr Neuzulassungen wurden bei Dacia (+22,1 %), Toyota (+12,3 %), VW (+9,5 %), BMW (+8,8 %), Seat (+3,1 %), Skoda (+0,8 %) und Mercedes (+0,5 %) beobachtet. Weniger Pkw-Neuzulassungen gab es bei Tesla (–17,2 %), Hyundai (–5,8 %) und Audi (–4,0 %).

Bei den **Nutzfahrzeugen** wurden mehr Lastkraftwagen (Lkw) Klasse N2 (440; +68,6 %), Lkw Klasse N1 (23 498; +16,7 %) und Lkw Klasse N3 (2 786; +15,9 %) neu zugelassen. Im Vergleich zu Jänner bis August 2023 sind die Neuzulassungen von Sattelzugfahrzeugen (2 696; –11,7 %) und land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen (4 901; –1,0 %) zurückgegangen.

Auf dem Zweiradmarkt gab es mit 8 849 neu zugelassenen **Motorfahrrädern** ein Plus von 3,5 % im Zeitraum Jänner bis August 2024. Die Neuzulassungen von **Motorrädern** (30 415; –0,9 %) waren leicht rückläufig.

### August 2024: 8,9 % weniger Pkw- und 12,1 % weniger Kfz-Neuzulassungen

Im **August 2024** sind die Pkw-Neuzulassungen (17 115) im Vergleich zum gleichen Vorjahresmonat um 8,9 % zurückgegangen. Dabei wurden deutlich weniger Pkw mit Dieselantrieb (2 425; –36,5 %), Pkw mit reinem Elektroantrieb (3 100; –21,4 %) und Pkw mit Diesel-Hybridantrieb (1 033; –10,3 %) neu zugelassen. Mehr Zulassungen als im Vorjahresmonat wurden bei Benzin-Hybrid-Pkw (4 822; +11,5 %) und Benzin-Pkw (5 735;

+3,4 %) beobachtet. Im August 2024 wurden insgesamt 25 283 Kfz neu zugelassen. Das entspricht einem Rückgang von 12,1 %.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zur Kfz-Statistik finden Sie auf unserer [Website](#) unter „weiterführende Daten“.

**Tabelle 1: Pkw-Neuzulassungen nach Kraftstoffart bzw. Energiequelle**

Kraftstoffart bzw. Energiequelle	August 2024	Anteil in %	Vä. <sup>1</sup> in % ggü. 2023	Jänner bis August 2024	Anteil in %	Vä. <sup>1</sup> in % ggü. 2023
Benzin	5 735	33,5	3,4	58 518	34,2	8,2
Diesel	2 425	14,2	-36,5	32 112	18,8	-2,3
Elektro	3 100	18,1	-21,4	28 211	16,5	-7,9
Benzin/Elektro (hybrid)	4 822	28,2	11,5	42 565	24,9	19,5
Diesel/Elektro (hybrid)	1 033	6,0	-10,3	9 710	5,7	-1,4
andere alternative Antriebe	-	-	-100,0	13	0,0	-13,3
<b>Pkw insgesamt</b>	<b>17 115</b>	<b>100,0</b>	<b>-8,9</b>	<b>171 129</b>	<b>100,0</b>	<b>5,0</b>
Benzin- und Diesel-Pkw	8 160	47,7	-12,9	90 630	53,0	4,3
Alternativ angetriebene Pkw	8 955	52,3	-5,0	80 499	47,0	5,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

**Tabelle 2: Kfz-Neuzulassungen**

Fahrzeugart	August 2024	Anteil in %	Vä. <sup>1</sup> in % ggü. 2023	Jänner bis August 2024	Anteil in %	Vä. <sup>1</sup> in % ggü. 2023
Personenkraftwagen Klasse M1	17 115	67,7	-8,9	171 129	68,0	5,0
Motorräder Klasse L3e	3 490	13,8	-1,9	30 415	12,1	-0,9
Motorfahrräder Klasse L1e	1 291	5,1	7,0	8 849	3,5	3,5
Lastkraftwagen Klasse N1	1 807	7,1	-36,9	23 498	9,3	16,7
Lastkraftwagen Klasse N2	23	0,1	-58,9	440	0,2	68,6
Lastkraftwagen Klasse N3	237	0,9	-38,3	2 786	1,1	15,9
Zugmaschinen	471	1,9	-15,7	4 901	1,9	-1,0
Sattelzugfahrzeuge	175	0,7	-64,0	2 696	1,1	-11,7
Wohnmobile	246	1,0	-25,7	2 173	0,9	-24,2
Andere Fahrzeugarten	428	1,7	-18,8	4 883	1,9	11,6
<b>Kfz insgesamt</b>	<b>25 283</b>	<b>100,0</b>	<b>-12,1</b>	<b>251 770</b>	<b>100,0</b>	<b>4,8</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik. – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. – 1) Veränderung.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die Kfz-Zulassungs- bzw. Bestandsstatistik von Statistik Austria ist eine Sekundärstatistik, die auf Basis der vom Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs (VVO) an Statistik Austria übermittelten Datenfiles erstellt wird. Der VVO erhält die Daten von den durch die Zulassungsbehörden beliebigen Zulassungsstellen der Versicherungen, die für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Im Rahmen der Kfz-Neuzulassungsstatistik werden alle Neuzulassungen erhoben, das sind alle fabrikneuen Zulassungen, unabhängig von der Dauer der Anmeldung (auch sogenannte Kurzzulassungen, z. B. Tageszulassungen).

#### Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Gerda Fischer, Tel.: +43 1 711 28-7566, E-Mail: [gerda.fischer@statistik.gv.at](mailto:gerda.fischer@statistik.gv.at)

Stefan Premm, Tel.: +43 1 711 28-7598, E-Mail: [stefan.premm@statistik.gv.at](mailto:stefan.premm@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA